

Protokoll

Kreisdelegiertenversammlung
des Schützenkreises 063 Düren e.V.
am 29.04.2024,

19.00 Uhr auf dem Schießstand der St. Pankr. Sportschützen Inden/Aldorf

Beginn: 19.05 Uhr

Punkt 1: Begrüßung, Ehrung der Verstorbenen

Kreisvorsitzender Roland Binz begrüßt die teilnehmenden Vorstandsmitglieder und Vereinsvertreter zur Kreisdelegiertenversammlung 2024.

Zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützinnen und Schützen erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute. Namentlich wird der Bogenreferent Rolf Imdahl genannt, der am 25.3.2024 unerwartet verstorben ist.

Punkt 2: Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung, Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung vom 24.04.2023 sowie der Tagesordnung.

Die Prüfung der Anwesenheitsliste ergibt insgesamt 17 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder und Delegierte. Die Einladung zur Kreisdelegiertenversammlung war form- und fristgerecht zugegangen.

Das Protokoll der vergangenen Kreisversammlung am 24.04.2023 wurde am 26.04.2023 auf der Internetseite der Schützenkreises 063 Düren veröffentlicht. **Die Versammlung ist mit dem Protokoll einverstanden und genehmigt diese einstimmig.**
Gegen die heutige Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Punkt 3: Ehrung der Rekordschützen der KM und Ehrung der Kreisliga-Sieger

Zunächst überreicht **Kreissportleiter Fred Grützen** den **erstplatzierten Mannschaften der Kreisligawettkämpfe 2023** die jeweiligen Auszeichnungen (für erste Plätze bei den Mannschaften ein Glasstandbild, für die die weiteren Plätze 2 und 3 Urkunden, dieses Jahr **sowie den besten Einzelschützen bei den RWK** die entsprechenden Auszeichnungen.

Mannschaften:

KK Auflage

1. SSC Drove 1
2. KV Birkesdorf
3. Gut Schuß Merzenich

LG Auflage

1. SpSch St. Seb. Pier 2000 2
2. SSC Drove 2
3. SpSch Langerwehe

GK Pistole+Revolver

1. ESV Düren
2. SpSch Langerwehe 1
3. CJS Düren 1

Einzel:

1. Frank Schiefer, Drove
2. Jochen Meurer, Drove
3. Dittmar Gerwien, Drove

1. Dietmar Nießen, Pier
2. Dieter Roth, Langerwehe
3. Helmut Brechmacher, Pier

1. Walter Grasmeier, ESV
2. Michael Schleuter, Lgw.
3. Stefan Viethen, ESV

Anschließend überreicht **Kreissportleiter Fred Grützen** den Vereinsvertretern für die **Rekordschützinnen und Schützen der Kreismeisterschaft** die jeweiligen Plaketten und Urkunden.

Er dankt allen Schützinnen und Schützen, die an der Kreismeisterschaft teilgenommen haben, allen Standbetreibern und den Helfern für die Durchführung.

Leider können bei der Ehrung der Rekordschützen der KM einige Auszeichnungen nicht weitergegeben werden, da hier keine Vereinsvertreter anwesend sind.

Punkt 4: Berichte des Vorstandes

Der **Bericht des Kreisvorsitzenden Roland Binz** liegt schriftlich als Tischvorlage vor. Hierzu gibt es **keine Fragen oder Einwände**. (Siehe Anlage 1).

Bericht des Kreissportleiters:

Fred Crützen erläutert:

die Kreismeisterschaften wurden reibungslos durchgeführt, allerdings habe es erhebliche Probleme bei den Meldungen gegeben. Nach Ablauf des Meldetermins kamen noch Nachmeldungen, die bis zur Vervollständigung der letzten Lage dieser Meisterschaft noch berücksichtigt wurden.

Fred kündigt an, dass in Absprache mit Siegfried Ohler zur kommenden Kreismeisterschaft (KM) für 2025 nach dem Meldeschluss keine Nachmeldungen mehr angenommen werden.

Der RSB beabsichtigt im Herbst die Einführung einer App, Änderungen im Mitgliederverwaltungsprogramm und Einführung einer neuen Homepage. Dies könnte womöglich die Eingabe der Meldedaten und die Planungen für die Kreismeisterschaften beeinträchtigen.

Angedacht ist, danach die Kreismeisterschaften 14 Tage später – Mitte Oktober – zu beginnen. Dittmar Gerwien bittet darum, die Termine für die Außendisziplinen wegen drohender Kälte so früh wie möglich zu setzen.

Fred erklärt zudem; bei Änderung der Klassenerklärung über die neue APP ist zwingend der verantwortliche Vereinssportwart zu informieren.

Ferner soll der Austragungsort für eine Disziplin auch kurzfristig geändert werden können; zum Beispiel dann, wenn weniger Starter in einer Disziplin gemeldet werden als gedacht (von Altdorf nach Drove).

Bericht des Kreisjugendleiters Fred Crützen:

An der **Kreismeisterschaft 2024** nahmen teil:

Luftgewehr: 5 Schüler, 4 Jugendliche, 5 Junioren I, 6 Junioren II,

Bogen: 3 Schüler A, 2 Jugend, 3 Junioren

Die Neuwahlen des Kreisjugendvorstandes fanden am 22.4.2024 statt.

Der Kreisjugendvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Kreisjugendsprecherin: Jil Vogelsang

2. Kreisjugendsprecherin: Julia Hack

1. Kreisjugendsprecher: Louis Gazda

2. Kreisjugendsprecher: Denny Vogelsang

1. Kreisjugendleiter: Gottfried Crützen

Stellvertreter: Dennis Hackenberg

Der Kreisjugendleiter erklärt, dass Louis Gazda (bereits im Landes-J-Team) nach erfolgreichem Bestehen weiterer Lehrgänge im Jugendbereich möglicherweise seine Nachfolge antreten könnte.

Am **Jugendvergleichsschießen in Koblenz am 16. und 17.09.23 in Koblenz** haben keine Schüler/Jugendlichen/Junioren aus dem Kreis teilgenommen. Zum einen gab es keine Bogen- und Luftpistolenschützen/innen, zum anderen fanden zu diesem Termin gleichzeitig

auch das Kadertschießen in Dortmund und das DSB-Pokal-Finale in Ingolstadt statt. Fred Crützen war trotzdem in seiner Funktion als Kreis- und Bezirksjugendleiter dort anwesend.

Am **25.02.2024** fand die **Landesjugenddelegiertenversammlung in Leichlingen** statt. (Wahl von Louis Gazda (PSS Inden-Altdorf) im J-Team).

Am **27.05.2023, 24.06.2023** und **20.01.2024** fanden **Talentsichtungen (Bezirksschulung) in PSS Inden/Altdorf** statt.

Weitere Talentsichtungen sind vorgesehen am: 27.04.2024, 18.05.2024 und 17.08.2024.

In diesem Zusammenhang stellt Dittmar Gerwien die Frage, ob es einen Unterschied gebe zwischen Bezirksschulungsmaßnahmen und Talentsichtungen, da dies Folgen für die finanzielle Jugendförderung haben könnte.

Fred Crützen antwortet dazu, dass der RSB die Talentsichtungen ausgeschrieben habe mit einer ausschließlichen Bezuschussung der Fahrpauschalen und Vermietung der Halle. Die Verpflegungskosten haben die Jugendlichen selbst erbracht.

Am **17. und 18.06.2023** fand das **Sommerfest mit Nachtwanderung** in Inden-Altdorf statt.

Vorgesehene Termine:

15.06.2024 Kreisjugend- und Bezirksjugendkönigsschießen in Inden-Altdorf
06.07. u. 07.07.2024 Sommerfest, u.a. Hochseilgarten in Hürtgenwald
07.09. u. 08.09.2024 Landesjugendtag in Aachen.

Bericht des Referenten für Großkaliber und Vorderlader Stefan Viethen:

Die Kreismeisterschaften wurden ohne Probleme durchgeführt. Lob an die Ausrichter!

Bericht des Referenten für Luftgewehr und KK Auflage Helmut Brechmacher:

Auch im Aufgabebereich sind die Kreismeisterschaften gut verlaufen.

Punkt 5: Bericht des Geschäftsführers Dieter Viehöver:

Dieter Viehöver liest den **Kassenbericht** vor.

Im Jahr 2023 wurde der Kassenbestand um weitere 2092,95 € gesenkt.

Jetzt ist die Höhe im Kassenbestand erreicht, die ausreichend ist, um ein Sportjahr durchzuführen, und den Vorstellungen des Finanzamtes für einen eingetragenen Verein mit Körperschaftsfreistellungsbescheid entspricht.

Die Versammlung stellt keine Fragen hierzu.

Punkt 6: Bericht der Kassenprüfer

Peter Weber und Stefan Viethen haben **die Kasse am 09.03.2024 geprüft.**

Stefan Viethen berichtet, dass es insgesamt nur wenige Einträge gab und deshalb alle Belege geprüft wurden. Stefan Viethen bedankt sich für die gute Kassenführung bei Dieter Viehöver.

Punkt 7: Entlastung des Gesamtvorstandes (Beantragung durch die Kassenprüfer)

Der Kassenprüfer Stefan Viethen beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes.

Per Handzeichen erfolgt die einstimmige Entlastung des Kreisvorstandes.

Punkt 8: Neuwahlen

a) außerordentliche Wahl stellvertretender Kreisvorsitzender (für 3 Jahre bis 2027)

Kreisvorsitzender Roland Binz bedankt sich bei Helmut Brechmacher, der dieses Amt in 2023 – angekündigt für ein Jahr – bis zur diesjährigen Versammlung übernommen hat. Für die Nachfolge zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden wird Harald Schömer (Kam. Verein Birkesdorf) vorgeschlagen, der sich im Vorfeld dem Vorstand gegenüber bereit erklärt hatte, für dieses Amt zu kandidieren.

Harald Schömer stellt sich der Versammlung vor. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. Per Handzeichen wird **Harald Schömer** von der Versammlung **einstimmig zum neuen stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt für die Restamtszeit bis 2027**. Er nimmt die Wahl an. Roland Binz dankt dem bisherigen stellvertretenden Kreisvorsitzenden Helmut Brechmacher für seine geleistete vertrauensvolle Zusammenarbeit. Helmut Brechmacher bleibt dem Vorstand als Fachreferent erhalten.

b) Wahl eines Ligaleiters (für 3 Jahre bis 2027)

Kreisvorsitzender Roland Binz erläutert, dass **Dittmar Gerwien** dieses Amt laut letztem Versammlungsbeschluss kommissarisch übernommen hat. Da niemand anders aus der Versammlung bereit ist, die Kreisligaleitung zu übernehmen, wäre es wohl das Beste, wenn **Dittmar Gerwien die Ligaleitung bis 2027 weiter übernimmt**. Dittmar äußert sich hierzu, er könne dies machen, so lange er auch die Home-Page des Kreises und Bezirkes pflege. Vom Vorsitzenden wird erklärt, dass eine Wahl nicht stattfinden brauche, da Dittmar Gerwien im Vorjahr bereits kommissarisch gewählt wurde. Somit bleibt er Ligaleiter bis 2027. Es gibt keine Einwände von den Versammlung.

c) Fachreferent Bogen (für 3 Jahre bis 2027)

Für die Nachwahl des verstorbenen Fachreferenten Rolf Imdahl schlägt Roland Binz die Vorsitzende der RSG, Maike Ortmann vor. Es gab keine anderen Vorschläge. Die Versammlung wählt als **Fachreferentin Bogen einstimmig Maike Ortmann, die die Wahl annimmt. Auch diese Nachwahl gilt für die Restamtszeit bis 2027**. Die Leitung der **Kreismeisterschaften in der Disziplin Bogen wird in Eigenregie von der Fachreferentin Maike Ortmann** durchgeführt. Nach Rücksprache mit dem Kreisportwart Fred Crützen können bei ihm dann Nadeln und Urkunden bestellt werden. Inwieweit die Disziplin Bogen auch im Schulsport angeboten werden kann, muss noch eruiert werden.

Punkt 9: Zuschuss Kreis- und Bezirksjugendtage am 6. und 7. Juli 2024

Kreisjugendleiter Fred Crützen erläutert, es sei vorgesehen, mit den Jugendlichen den Kletterwald in Hürtgenwald zu besuchen. Dieser sei preisgünstig im Vergleich zu anderen Anbietern und biete auch (jüngeren) Kindern die Möglichkeit zur Teilnahme. Fred rechnet mit Kosten von ca. 20 € pro Person. Die Verpflegung werde meistens von ihm gesponsert. Vorsitzender Robert Binz schlägt **einen Zuschuss aus der Kreiskasse vor in Höhe von 250 Euro**. Der gleiche Betrag werde voraussichtlich auch vom Bezirk 06 dazu geleistet zur Deckung der gesamt zu erwartenden Ausgaben. **Die Versammlung stimmt einstimmig für die Bezuschussung der Jugendtage in Höhe von 250,00 Euro**.

Punkt 10): Anträge:

Roland Binz teilt mit, dass bei ihm keine schriftlichen Anträge eingegangen sind.

Roland Binz erklärt zudem, dass sich der Vorstand dahingehend beraten hat, **für die Kreismeisterschaften 2025 wieder Startgelder** zu erheben. Die Reduzierung des Kassenbestandes in den vergangenen Jahren hat das Ziel erreicht, nur noch die laufenden Jahresausgaben zu decken mit Vorhaltekosten der kommenden Kreismeisterschaft. Der stellvertretende Kreissportwart Siegfried Ohler hat diesbezüglich wie folgt eine Kostenkalkulation aufgestellt:

LG 4,50 €, LP4,50 €, Kleinkaliber 5,00 €, Großkaliber 6,00 €, andere 5,50 €.

Damit soll u.a. ein Standgeld von 3,00 € pro Schütze und eine Aufwandsentschädigung für die Referenten u. Leiter der Kreismeisterschaften als auch für ganztägige Standaufsichten geleistet werden, angelehnt an den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes 2024. **Die Versammlung stimmt per Handzeichen bei einer Stimmenthaltung diesem Vorschlag zu.**

Da es sich nach Jahren um eine erstmalige Erhebung von Startgeldern handelt, wurde die Frage gestellt, ob auch Startgelder im Bezirk zu erwarten sind. Dittmar Gerwien, Geschäftsführer Finanzen/Verwaltung im Bezirk 06, antwortet hier mit Ja. (Entscheidung auf der kommenden Bezirksversammlung)

Punkt 11: Ligawettkämpfe 2024

Ligaleiter Dittmar Gerwien berichtet, dass die **RWK im Kreis ab 1.4. 2024** begonnen haben und zwar in 3 Disziplinen:

Luftgewehr Auflage: SSC Drove II, GS Merzenich, KV Birkesdorf, SpSch Langerwehe
SpSch St. Seb. Pier 1000 IV u. PSS Inden/Altdorf III

KK Auflage: KK-Klub Waldesgrün Morschenich I, KV Birkesdorf, GS Merzenich
u. KK-Klub Waldesgrün Morschenich II

GK Pistole u. Revolver: CJS Düren I, ESV Düren I, SpSch Langerwehe I, CJS Düren II,
ESV Düren II, SpSch Ford-Düren I, St. Ewaldus Schützengilde
Düren

Dittmar schlägt vor, auch in diesem Jahr **keine Startgelder für die Teilnahme an den Kreis-RWK** zu erheben, das könne die Kreiskasse verkraften. **Hierzu gibt es keine Einwände.**

Punkt 12: Termine, Anfragen und Mitteilungen

Der Termin zur Bezirksversammlung stehe noch nicht fest.

Am 02., 03. und 09.11.2024 findet wieder ein **Sachkundelehrgang** statt. Meldungen werden an Dittmar Gerwien erbeten; diese möglichst rasch, da erfahrungsgemäß die Plätze hierfür schnell belegt sind.

Dittmar Gerwien wird auch gefragt, ob auch einen **Auffrischungslehrgang für Aussichtspersonen** angeboten könnte. Dittmar Gerwien bittet darum, die Vereinssportwarte

mögen in ihren Vereinen den Bedarf abfragen. Ab 20 Personen könne ein Lehrgang stattfinden.

Dieter Roth fragt hierzu, ob in Zukunft eine solche Teilnahme für Aufsichtspersonen verpflichtend sei. Die Frage wurde mit nein beantwortet, **die Teilnahme sei da freiwillig.**

Da es keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen gibt, dankt Kreisvorsitzender Roland Binz allen Anwesenden für die konstruktive Teilnahme an der Versammlung, wünscht allen gute Gesundheit, beste Ergebnisse bei den anstehenden Landesmeisterschaften und eine sichere Heimfahrt.

Ende: 20.35 Uhr

Anlagen:

Bericht des Kreisvorsitzenden

Bericht des Kreisvorsitzenden 2024

Nachruf

Unser Bogenreferent Rolf Imdahl verstarb am 25.03.2024 im Alter von nur 63 Jahren plötzlich und unerwartet. Rolf war seit 2009 Mitglied bei den Bogenschützen RSG Düren e.V. und hier als ausgebildeter Trainer und Sportwart tätig. Sein besonderes Engagement leistete er seit 2019 auch als Kreisbogenreferent. Zusätzlich wirkte er im Bildungsteam des Rheinischen Schützenbundes mit, an der er maßgeblich an der Entwicklung der digitalen Ausbildung zum Schießsportleiter Bogen beitrug. Der RSG, dem Schützenkreis Düren und dem Rheinischen Schützenbund fehlt Rolf als Mensch und als Fachmann für unseren Sport. Wir werden Rolf in guter Erinnerung behalten.

Verwaltung

Die Mitgliederzahl war bei den 20 Vereinen im Schützenkreis 063 Düren im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant (2023= 20 Vereine, 1.321 Mitglieder) 2024: 20 Vereine, 1319 Mitglieder

Kassenbestand

Mit Beschluss auf der vergangenen Kreisversammlung am 24.04.2023 wurde erneut auf die Startgelderhebung für die KM 2024 verzichtet zwecks weiterer Reduzierung des Kassenbestandes (Stand Ende 2022 bei rund 5.400,00 Euro).

Das Ziel, die Kasse soll lediglich die laufenden Kosten im Geschäftsjahr und die geschätzten Ausgaben für die kommende Kreismeisterschaft decken, wurde nun erreicht. Hierzu wird Dieter Viehöver die aktuelle Bilanz aufzeigen.

Unsere Vermögensentwicklung wurde im vergangenen Mai durch das Finanzamt Düren geprüft. Danach wurde die Gemeinnützigkeit des Schützenkreises weiter anerkannt.

Traditionelle Schießwettbewerbe

Alljährlich richtet unser Bezirk Anfang November das Kreis- und Bezirkskönigsschießen aus. Auch im Rahmen des Kreis- und Bezirksjugendtages ermittelt unser Nachwuchs ihre Majestäten. Leider ist die Beteiligung der Kreis-Vereine hier sehr schwach. Es sollte doch den Vereinen möglich sein, beispielsweise im Rahmen eines Vereins-Sommerfestes oder Kameradschaftsabends einen Wettbewerb mit dem Luftgewehr mit 20 Schuss (ohne Probe) durchzuführen und ihren "König" zum Kreis- und Bezirkskönigsschießen zu entsenden. Gewertet wird der Schuss mit dem besten Teiler – und da gewinnt nicht unbedingt der beste Schütze. Im Übrigen - mit Jürgen Plum vom SSC Drove stellt der Schützenkreis aktuell den Landeskönig.

Kreismeisterschaften 2024

Bei den Kreismeisterschaften wurden 26 Disziplinen im Kugel- und zwei Disziplinen im Bogenbereich durchgeführt. Im Vorfeld wurde eine neue Durchführungsregel des RSB eingeführt mit der Möglichkeit, die Kreis- oder die Bezirksmeisterschaft überspringen zu können. Das hatte aber zur Folge, dass hierdurch beispielsweise Mannschaften erst ab der Landesverbandsmeisterschaft gebildet werden können.

Für die Kreise und Bezirke wirkt sich das Procedere auch auf die Startgelderhebung aus. Die Kostenkalkulation wird hierdurch erschwert– als auch die Frage zum Bedarf an Standkapazitäten.

Zudem hatte Siggie Ohler hierdurch sehr viel Mehrarbeit in der Datenverarbeitung im Champion-Shot-Programm. Zudem meldeten sich oftmals Schützen direkt bei ihm ohne den eigenen Verein über die Änderungswünsche in Kenntnis zu setzen.

Die zukünftige Handhabung soll auf der heute stattfindenden Kreisversammlung abgestimmt werden. Der Vorstand schlägt zu dieser Thematik vor, dass jegliches Procedere zur Meisterschaftsteilnahme künftig nur noch über den Vereinssportwart angetragen werden soll.

Homepage

Am 26. November 2023 fand in Ransbach Baumbach die RSB Mitgliederversammlung statt. Hier wurde Jürgen Treppmann zum neuen Präsidenten gewählt für die Restamtszeit bis 2025. Das Präsidium teilte mit, dass der RSB u.a. zeitnah die Homepage erneuern will und hier den Kreisen und Bezirken ggfs. kostenneutral eine eigene Plattform geboten werden soll. Aus diesem Grund ließ der Kreisvorstand die bisherige Homepage weiter laufen. Aus Zeit- und Kostengründen werden daher nicht alle Daten aktualisiert. Dittmar Gerwien pflegt aber nach wie vor alle wichtigen Informationen auf dieser Seite ein. Auf meine Nachfrage hin erklärte unser Vize Joachim Mehlkopf, dass die Homepage in diesem Herbst zusammen mit einer RSB-App installiert werden soll. Hierüber sollen die Schützinnen und Schützen u.a. auch ihre Klassenerklärung steuern können. Wir warten nun die Umsetzung ab.

Sport

Mit den Sportschützen Pier 2000 (Luftpistole) der PSS Inden Altdorf (Luftgewehr) starteten gleich zwei Kreisvereine in der 1. und in der 2. Bundesliga. Altdorf gelang der Klassenerhalt und die Pier durfte sogar Finalluft schnuppern. Vielleicht finden sich zu deren Heimkämpfen einmal mehr Interessierte aus unserem Kreis, um einmal den hier geleisteten großartigen Sport und die besondere Atmosphäre "Bundesliga" zu erleben. Beiden Bundesligisten – aber auch allen anderen Ligamannschaften im Kreis wünscht der Vorstand eine erfolgreiche Ligasaison 2024/2025.

Wieder konnten sich zahlreiche Schützen für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Frank Schumacher gelang trotz widriger Wetterverhältnisse ein hervorragender 3. Rang mit dem KK Aufgelegt.

Kreismeisterschaft 2025

Die vergangenen Kreismeisterschaften 2024 sollten so früh als möglich Anfang Oktober beginnen. Leider wurden die Stammdaten - im Vergleich zu den Vorjahren - wesentlich später vom RSB bereitgestellt. Dadurch wurden zum Teil die Startzeiten erst kurzzeitig bekannt gegeben. Dieses Ärgerniss stellen wir für 2025 ab mit einem späteren Start in die Meisterschaftssaison. Auch hier werden unsere Kreissportwarte Fred und Siggie den Plan erläutern.

Wie bereits oben erwähnt, werden wir für die kommende Kreismeisterschaft wieder Startgelder erheben müssen (Vorschlag des Vorstandes: Verzicht auf das Startgeld bei der Jugend). In unseren Überlegungen zur Startgeldhöhe spiegeln sich da die gestiegenen Energiekosten für die Standbetreiber wieder als auch eine sachgerechte Aufwandsentschädigung für die Schießleiter und den ganztägigen Helfern am Stand. Grundlage für die Aufwandsentschädigung ist die Bundesreisekostenregelung, die auch bei den Kampfrichtern Anwendung findet. Siggie Ohler hat sich die Arbeit gemacht und die tatsächlichen Kosten je Disziplin errechnet. Die Startgeldhöhe wollen wir gemäß der Vorschlagsliste zur Abstimmung bringen.

Thema Schlüsselaufbewahrung Waffenschränke.

Am 15. April 2024 nahmen der RSB, der WSB und der BHDS an einem Gespräch mit dem Innenminister Reul teil zur Vollzugspraxis der Kreispolizeibehörden zum Thema Schlüsselaufbewahrung von Waffenschränken und die einheitliche Vorgehensweise bei der Erstellung von Verbandsbescheinigungen für das Fortbestehen des waffenrechtlichen Bedürfnisses. In allen Punkten konnte mit Minister Reul Einigkeit erzielt werden, weshalb die Verbandsvertreter dem Innenminister zum Ende des Gesprächs ihren ausdrücklichen Dank aussprachen. Hinsichtlich der Anforderung an die technischen Sicherungssysteme, insbesondere die Aufbewahrung von Schlüsseln von Waffenschränken, hatte das Urteil des Oberverwaltungsgerichts (OVG) NRW vom 30.08.2023 eine waffenrechtliche Regelungslücke des § 36 Abs. 5 WaffG geschlossen. Das Bundesinnenministerium hatte es bisher unterlassen, eine im Waffengesetz vorgesehene Rechtsverordnung zu erlassen.

Aufgrund einer Rundverfügung des Landeskriminalamtes (LKA) hatten die Kreispolizeibehörden und Polizeipräsidien des Landes NRW alle Waffenbesitzer im Frühjahr dieses Jahres informiert, dass die Waffenschränke und die Aufbewahrung der Schlüssel von Waffenschränken an sicherheitstechnische Mindeststandards geknüpft werden müssen. So wird zukünftig ein Zahlenschloss mit sicherem Zahlencode als sicherster Aufbewahrungsstandard angesehen, sowohl für Waffenschränke der alten bestandsgeschützten Widerstandsklassen A und B wie auch der aktuellen Klassen 0 und 1. Sollten Waffenschränke mit Schlüsseln in Verwendung sein, so sagt das OVG-Urteil aus, muss die Aufbewahrung der Schlüssel denselben Sicherheitsstandards genügen, wie die Aufbewahrung der Waffen und Munition selbst. Dies führt für viele Waffenbesitzer zur zusätzlichen Anschaffung von Schlüsseltresoren, die wiederum selbst mit Zahlenschloss ausgestattet werden müssen. Einige Behörden hatten das Schreiben mit einer Fristsetzung zum Nachweis der sicheren Verwahrung der Waffen und Schlüssel versehen. Das

Innenministerium betonte in dem Gespräch mit den Verbänden, dass eine Fristsetzung zum Nachweis der Umsetzung der Vorgaben des OVG weder vom LKA angeordnet noch vom Ministerium beabsichtigt sei, insbesondere wegen der auch seitens der Schützenverbände deutlich gemachten Lieferengpässen bei Tresorherstellern. Mit dem Innenminister wurde darüber hinaus Einigkeit erzielt, dass kursierende Vorgaben der Unterbringung von Waffenschränken und Schlüsseltresoren in unterschiedlichen Räumen nach den neuen Vorgaben des OVG nicht gefordert werden, zumal dies lebensfremd wie auch sicherheitstechnisch irrelevant wäre. Zudem gilt: haben Waffenschränke der alten Widerstandsklasse A oder B Bestandsschutz, so müssen die Schlüsseltresore keiner höheren Widerstandsklasse 0 oder 1 entsprechen. Zu beachten bleibt jedoch, dass ein Nachweis zur Sicherheit der Aufbewahrung seitens der Polizeibehörden bei Regel- wie auch anlassbezogenen Überprüfungen gefordert werden kann und die Waffenbesitzer nicht umhinkommen, für eine sichere Aufbewahrung der Waffen und damit auch der Schlüssel zu sorgen. Wegen der Lieferverzögerungen reicht es jedoch zunächst aus, wenn der Waffenbesitzer belegen kann, sich um die angemessene Ausstattung bemüht zu haben (z. B. Bestellbestätigung). Eine Beanstandung durch die Waffenbehörde erfolgt in diesem Fall nicht.

Das Innenministerium NRW wird in Kürze zur sicheren Aufbewahrung von Schlüsseln für Waffenschränke einen FAQ-Katalog veröffentlichen, der auf die unterschiedlichen Fragestellungen eingeht.

Anmerkung: Letztlich muss sich die Politik die Frage gefallen lassen, ob die immer schärfer umzusetzenden Anforderungen an den legalen Waffenbesitz noch mit Augenmaß betrachtet wird, wenn zugleich der tagtägliche illegale Waffengebrauch durch Kriminelle kaum an die Öffentlichkeit dringt, geschweige denn wirksam angegangen wird.

In eigener Sache

Vor einem Jahr habe ich den Vorsitz im Schützenkreis Düren übernommen. Viele Aufgaben waren und sind für mich auch aktuell noch neu und in der Erfüllung bestimmt noch verbesserungswürdig. Im vergangenen Jahr habe ich die Bogenschützen besucht und auch als Aufsicht bei den Kurzwaffenmeisterschaften mitgewirkt. Der Kontakt zur Basis ist für mich wichtig. Ich bin dankbar für die Unterstützung durch meinen Vorgänger und Ehrenkreisvorsitzenden Dittmar Gerwien, der kommissarisch auch die Aufgabe des Kreisligareferenten übernommen hatte und nach wie vor die Homepage pflegt.

Danke sage ich aber auch allen Vorstandskollegen und Referenten für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Ohne Euch gäbe es keine Kreismeisterschaften und auch keine Ligakämpfe auf Kreisebene.

Eurer Roland Binz